



Elternbrief Nr. 3

- Februar 2015 -

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wie Sie es schon gewohnt sind, möchte ich Ihnen auch zu Beginn dieses Schulhalbjahres einen kurzen **Rückblick** auf die letzten 6 Monate und einen **Ausblick** auf das kommende Halbjahr geben.

Rückblick:

Bei der Auflistung der zahlreichen Aktivitäten, die im ersten Halbjahr 2014/2015 über den Unterricht hinaus an der Gesamtschule stattgefunden haben, können Sie erkennen, wie sehr nach so kurzer Zeit unsere doch noch junge Schule mit Leben gefüllt ist.

Einige Veranstaltungen wie das **gemeinsame Übernachten in der Schule**, die **Dalfsenfahrt** oder das **Terra X – Turnier** finden schon zum zweiten Mal statt und werden sicher traditionellen Charakter bekommen.

Neu im Bereich Sport war die **Judo-Sumo-Stadtmeisterschaft** für den 6. Jahrgang, die von Frau Arends und ihrem Team mit großem Erfolg durchgeführt wurde.

Zusätzlich haben wir jetzt schon im zweiten Jahr unser eigenes Fußballturnier, das **„Nikolausturnier“**, zu dem wir andere Schulen zu uns einladen. Wir werden bestrebt sein, den von uns gestellten Wanderpokal im nächsten Jahr zurück zu gewinnen.

Sportlich unterwegs waren aber nicht nur unsere Fußballer, sondern alle Schülerinnen und Schüler, die an der Aktion **„Mit dem Rad zur Schule“** mitgemacht haben.

Eine besondere Erfahrung war für die Schülerinnen und Schüler des Chors mit Sicherheit auch die Fahrt zum **„Tonstudio Bracht“** nach Münster, in dem unter professioneller Anleitung mehrere Musikstücke aufgenommen wurden.

Ein gelungenes und sicherlich auch sehr sinnvolles Angebot war der **Projekttag zum Thema „Handymissbrauch und Cybermobbing“**, welches vom Kreisjugendamt Steinfurt für unsere 6. Klassen durchgeführt wurde.

Auch der **Projekttag „Soziales Lernen“** hat im ersten Halbjahr für beide Jahrgänge stattgefunden. Beide Veranstaltungen machen deutlich, wie wichtig uns dieser Bereich der schulischen Ausbildung an der Gesamtschule Hörstel ist.

Für einen guten Zusammenhalt in den Klassen hat sicherlich auch die gemeinsame **Klassenfahrt des 6. Jahrgangs nach Detmold** beigetragen.



Gesamtschule Hörstel



Auch der „*Tag der offenen Tür*“ war wieder ein voller Erfolg. Viele Schülerinnen und Schüler haben mitgeholfen, dass wir den interessierten Eltern und deren Kindern ein lebhaftes Bild von unserer Schule und unserem Konzept aufzeigen konnten. Natürlich möchte ich mich an dieser Stelle auch bei Ihnen ganz herzlich für die Unterstützung an diesem Sonntag bedanken, sei es durch die Sachspenden in Form von Kuchen oder Kaffee oder die aktive Mitarbeit in der Cafeteria. Ohne Ihre Hilfe könnten wir eine solche Veranstaltung nicht durchführen.

Zum Schluss möchte ich auch noch unseren gemeinsamen *Weihnachtsgottesdienst* in der St. Antonius Kirche erwähnen, der sehr stimmungsvoll war und daher im nächsten Jahr sicherlich wiederholt wird. Über fast alle Veranstaltungen können Sie sich im Pressespiegel oder in der Galerie auf dieser Homepage genauer informieren.

Zu den **pädagogischen Veränderungen** und **Erneuerungen** möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Seit Beginn des Schuljahres arbeiten wir nun mit der **8er-Notenskala**. Die ersten Erfahrungen sind aus unserer Sicht überwiegend positiv. Wir werden diesen Wechsel in der Notengebung weiter evaluieren und wenn nötig optimieren.

Dass die **Lernzeiten** in Deutsch, Mathematik und Englisch jetzt vom Fachlehrer betreut werden, stößt bei allen Beteiligten auf große Zustimmung.

Einen starken Impuls in der pädagogischen Ausrichtung hat es in der Lehrerschaft nach der schulinternen Lehrerfortbildung zum Thema „**Kooperative Lernformen**“ am 19.11.2014 gegeben. Alle 12 Klassen arbeiten inzwischen an Gruppentischen, haben an den Tischen für alle Schülerinnen und Schüler Aufgaben (Verantwortungen) verteilt und richten sich zusätzlich zum Wochenziel nach einem Monatsziel im sozialen Bereich, das für die ganze Schule gilt. Das Thema „kooperative Lernformen“ wird uns in den nächsten Wochen weiter beschäftigen und von einer neu eingerichteten Steuergruppe betreut.

Ausblick:

Die **Lehrerversorgung** für das kommende Schulhalbjahr ist weiterhin gut. So bekommen wir mit Herrn Sauerhering eine zusätzliche Lehrkraft mit voller Stundenzahl an unsere Schule, der die Fächer Gesellschaftslehre, Sport, Physik und Arbeitslehre unterrichtet. Frau Vennemann wird an unsere Schule versetzt, gibt aber noch weiterhin einige wenigen Stunden in der Harkenberg-Hauptschule. Zusätzlich wird der Stundenanteil von Frau Dreiskemper an unserer Schule erhöht und Herr Westhoff kommt ebenfalls mit einigen



Gesamtschule Hörstel



Stunden zu uns in die Gesamtschule. Diese Veränderungen ermöglichen uns, dass wir das komplette Unterrichtsangebot aufrechterhalten, das Förder- und Forderangebot erweitern und die Anzahl der Arbeitsgemeinschaften weiter ausbauen können.

Abschließend möchte ich Ihnen einige **wichtige Termine** für das kommende Halbjahr mitteilen:

Am **17.02.2015** (Karnevalsdienstag) findet unsere **2. schulinterne Lehrerfortbildung** statt. Folgende Steuergruppen werden sich an diesem Tag treffen, um weiter intensiv an den Konzepten der Schule zu arbeiten:

- ⇒ Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten (Förderkonzept)
- ⇒ Unterstützungsmaßnahmen für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler (Forderkonzept)
- ⇒ Erstellung eines Konzeptes zur Medienerziehung
- ⇒ Erstellung eines Konzeptes für den Übergang von der Grundschule zur Gesamtschule
- ⇒ Einrichtung von Profilklassen
- ⇒ Erstellung eines Schulprogramms

Am **24. und 25.3.2015** besuchen uns die **Partnerschulen aus Dalfsen**. Für diesen Tag bitten wir schon jetzt um tatkräftige Unterstützung aus der Elternschaft des 5. Jahrgangs. Weitere Informationen werden zeitnah erfolgen.

Ein besonderes Highlight des kommenden Halbjahres wird mit Sicherheit die gemeinsame Fahrt nach Tecklenburg am **17.06.2015** zum Musical „**Die Schöne und das Biest**“. Ermöglicht wird dies durch Fördergelder aus dem Jugend- und Kulturrucksack.

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Terminplan** auf unserer Homepage.

Es grüßt Sie ganz herzlich

F. J. Hesse
Franz Josef Hesse